

post theater "SATELLITES"

21.02.2017, 13:34 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *post theater*

Presseagentur: *k3 berlin*

Nach jahrelangem künstlichen Koma erwachen 2017 auf einer geheimen Raumstation im All eine Kosmonautin und ein Astronaut. Sie müssen feststellen, dass sie 30 Jahre Weltgeschichte und die Weiterentwicklung aller Raumfahrtprogramme verpasst haben.

Raumfahrt war immer politisch. Im Kalten Krieg war das Weltall Schauplatz eines ideologischen Kräftemessens. Und heute - welche Weltanschauungen werden von wem wie geprägt?
Aus dem Weltall gesehen verschwinden politische Grenzen auf der Erde - und auch die Idee von Machtzentren - und von Peripherie. Die BRD, die DDR und Bulgarien waren Washingtoner oder Moskauer Satelliten-Staaten, durften aber bei Weltraumprogrammen mitspielen - teils aus technischer Notwendigkeit, teils aus Propagandagründen.
In einer internationalen Koproduktion lassen post theater und SubHuman Theatre (Bulgarien) eine Raumstation in den Orbit. Welche Gesetze gelten dort? Und wie viel Politik steckt heute noch oder wieder im Weltall - auch nach MIR und ISS? Wo sind die neuen Zentren, die andere Regionen zur Peripherie machen?
Zwei Medientheater-ExpertInnen-Teams führen ihr Know-How erstmalig zusammen und kombinieren Dokumentartheater mit Science Fiction, Schauspielkunst mit Media Art.

post theater ist eine der führenden Medientheatercompanies Deutschlands. Seit über 15 Jahren hat das Team unter der künstlerischen Leitung von Hiroko Tanahashi und Max Schumacher in über 20 Ländern auf Theater-, Tanz- und Medienkunstfestivals Performances präsentiert. In Berlin war zuletzt „I in Wonderland“ mit 200 ausverkauften Vorstellungen im Theaterdiscounter zu sehen sowie „House of Hope“, das auch den Stuttgarter Theaterpreis gewonnen hat.

SubHuman Theatre wird von dem Bühnenbildner, Medienkünstler und Performer Venelin Shurelov geleitet. Er ist außerdem Professor für Medienkunst an der Staatlichen Kunsthochschule von Sofia, Bulgarien. Seine Arbeiten waren in den USA und vielen Ländern Europas zu sehen, zuletzt „Rotor“ auf der Ars Elektronika in Linz 2016.

Mit Juliana Saiska und Alexander Schröder Künstlerische Leitung Max Schumacher, Venelin Shurelov, Hiroko Tanahashi Musik und Sounddesign Sibin Vassliev Ausstattung und Bühne Venelin Shurelov Medienkunst Yoann Trellu, Hiroko Tanahashi Kostüm Elica Georgieva Technische Leitung Fabian Bleisch Produktionsleitung Mario Stumpfe
Presse k3 berlin – Kontor für Kultur und Kommunikation

Eine Produktion von post theater in Kooperation mit dem Ballhaus Ost. Gefördert vom Hauptstadtkulturfonds und dem Land Baden-Württemberg – Ministerium für Forschung und Kunst. mit freundlicher Unterstützung vom Goetheinstitut Sofia, Kulturverwaltung Sofia.

Premiere:

23.03.2017, 20.00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

24./25./26.03.2017

jeweils 20.00 Uhr

Performance ist in englischer Sprache

Ort:
Ballhaus Ost
Pappelallee 15
10437 Berlin

Tickets:
15.- Euro
10.- Euro ermäßigt

Reservierung:
030 440 39 168
oder karten@ballhausost.de
oder www.reservix.de

Informationen: www.posttheater.com

Portrait

Wir schaffen öffentliche Beziehungen - k3 berlin betreut und berät als unabhängige Kommunikationsagentur kulturelle Projekte auf den Feldern Strategie/Konzeption/Organisation sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Wahrnehmung und Wertschätzung von Kultur beginnt bei uns, wir sind Fans und sehen unsere Klienten als Partner. Unsere thematischen Schwerpunkte sind zeitgenössischer Tanz und performative Kunst. Wir arbeiten im öffentlichen und privaten Sektor für große Festivals und einzelne Künstler, Kongresse und soziale Kulturprojekte. Wir sind deutschlandweit und innerhalb internationaler Kooperationen tätig.

Professionelle Kommunikation zwischen Projekt, Medien und Publikum - k3 berlin.

News-ID: 939800 • Views: 614 (Stand: 10.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:
<https://www.openpr.de/news/939800/post-theater-SATELLITES.html>